

Als ich einmal in die Stadt kam

Von Rolf Haufs

Als ich einmal in die Stadt kam
Die meine Kindheit war
Umging ich das Haus in dem
Ich aufgewachsen mit meinen Geschwistern
Den Garten roch ich und roch die Erde
In die mein Vater eingegraben hatte
Zweiundneunzig Bleisoldaten
Gegen Ende des Krieges
Für einen Augenblick dachte ich daran
Einen Spaten zu holen
Doch sah ich vor der Treppe zur Waschküche
Einen Ball
Ich nahm ihn und warf ihn
Sah zu wie er aufsprang
Die Treppe hinunter von Stiege zu Stiege
Als ich aus dem Torweg auf die Straße trat
Blendete mich das Licht
Verändert stellte ich mich
Meinen Freunden.

(Aus: „Vorstadtbeichte“)